

Ausbeutung von bereits in Betrieb befindlichen Manganerz-Gruben in Südrussland bezweckt. Das A.-K. dieser Ges. beträgt M. 1 500 000, u. die Beteil. der Montan-Ind. 15%. Die jungen Aktien der Vereinigten Harzer Kalkindustrie wurden an der Berliner Börse eingeführt. An der Einführung der Aktien der Tiefbau- und Kälteindustrie vorm. Gebhard & König war die Ges. ebenfalls beteiligt.

Kapital: M. 8 500 000 in 6300 mit dem Vermerk „giltig geblieb. lt. G.-V.-B. v. 10./7. 1902“ abgest. Akt. (Nr. 1—6300) à M. 1000 u. 2200 Akt. (Nr. 6301—8500) v. 1905. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./7. 1896 um M. 3 000 000 in 3000 Akt., nicht unter 114% zu begeben, div.-ber. ab 1./10. 1896, davon angeboten 1500 Stück den Aktionären zu 128.50%; ferner erhöht lt. G.-V. v. 9./2. 1897 um weitere M. 3 000 000 (auf M. 12 000 000) zwecks Beteilig. an der Rhein. Bank in Mülheim a. d. R. (Aktienbesitz inzwischen wieder verkauft). Die Bilanz v. 31./3. 1902 schloss mit einem Fehlbetrage von nach Aufbrauch der Res. noch M. 4 747 438, zu dessen Deckung beschloss die G.-V. v. 10./7. 1902 Rückkauf eigener Aktien im Betrage bis M. 1 500 000 zum Kurse bis zu 60% ohne Zinsvergütung bis zum Zahltag (Offerten waren 25./7.—9./8. 1902 einzureichen), daraufhin sind M. 1 500 000 zu 60% zurückgekauft. Zahlung nach Ablauf des Sperrjahres (ab 29./7. 1903). Die G.-V. v. 10./7. 1902 beschloss ferner Zus.legung der verblieb. M. 10 500 000 Aktien im Verhältnis 5:3, also auf M. 6 300 000. Frist Aug. bis 16./12. 1902. 235 nicht eingereichte Stücke wurden für kraftlos erklärt u. die an deren Stelle neu ausgegebenen Aktien Nr. 6160 bis 6300 für Rechnung der Beteiligten verkauft. Die ausserord. G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss mit Rücksicht auf die Erweiterung des Geschäftsbetriebes die Erhöhung um M. 2 200 000 (auf M. 8 500 000) in 2200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, begeben an ein Konsort. zu 115% angeboten M. 2 100 000 den alten Aktionären 3:1 vom 2.—16./10. 1905 zu 118% plus Stück-Zs. ab 1./10. 1905 u. Schlusscheinstempel. Agio der Aktien-Em. von 1905 mit M. 269 097 in den R.-F.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 102%; 3000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 in 25 Raten durch jährl. Ausl. am 1./10. auf 1./4.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 6 Monaten Frist vorbehalten. In Umlauf noch 1./4. 1907 M. 1 680 000, wovon M. 886 000 im Besitze der Ges. selbst, zu 92.35% erworben. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1907: 101.40, 100.90, 98, 94, 92, 86.60, 96, 95.50, 99.60, 99.10, 98.25, 92.10%. Aufgelegt 11./5. 1896 zu 101.80%. Notiert in Berlin.

Hypotheken: M. 300 000 zu 4%, Künd. bis 1./9. 1908 ausgeschlossen; ferner M. 200 000 zu 4.81% mit 3 Mon. Frist kündbar, beide auf das Geschäftshaus Wilhelmstr. 70b.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Dotierung von Spec.-Reserven u. Fonds, vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 an jedes Mitgl., dem Vors. u. Stellv. aber M. 4000), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Kassa 751 655, Wechsel 39 389, Bankguth. 816 769, Debit. 2 976 068, Konsortial-Kto 2 596 564, Effekten (davon 732 914 zurückgekauft eigene Oblig. St. 806) 5 139 401, Grundstück (abzügl. 500 000 Hypoth.) bleibt 200 000, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 8 500 000, Oblig. 1 680 000, do. Tilg.-Kto 54 060, do. Zs.-Kto 16 780, Kredit. 468 800, do. auf längere feste Termine 710 000, R.-F. 381 993 (Rüchl. 17 958), Accepte 250 000, Div. 255 000, do. alte 5060, Grat. 5675, Vortrag 195 482. Sa. M. 12 519 850.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. einschl. Steuern 152 251, Oblig.-Agio 2400, Reingewinn 474 115. — Kredit: Vortrag 114 948, Zs. u. Provis. 276 485, Gewinn aus Effekten u. Konsortialgeschäften 237 334. Sa. M. 628 767.

Kurs Ende 1895—1902: Aktien: In Berlin: 124.75, 134.90, 138, 129.50, 114, 74.10, 42.10, —%. Aufgelegt Ser. A 5./7. 1895 zu 119.50%, Ser. B 1.—5./10. 1895 zu 128.50%, Ser. C 9.—11./11. 1896 zu 128.50%. — In Hamburg Ende 1896—1902: 134, 138, 129, 113, —, —, 38%. Notiz seit 1903 eingestellt. Abgest. Aktien zugel. in Berlin Jan. 1903; erster Kurs 2./2. 1903: 71%; Ende 1903—1907: 89.25, 114, 132, 96, 60.50%. Die Aktien Nr. 6301—8500 im Jan. 1906 zugel.

Dividenden: Aktien 1895/96—1901/1902: 8, 8, 10, 8, 8, 0, 0%. Abgest. Aktien 1902/1903 bis 1906/1907: 0, 5, 8, 8, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludwig Sachs; Stellv. Carl Hüsing, Ad. Soldin.

Aufsichtsrat: (7—16) Vors. Gen.-Konsul E. Landau, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen; Alex. Bürklin, Neustadt a. d. H.; Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen i. O.-S.; Gen.-Dir. Paul Liebert, Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Dir. Paul Barnewitz, Charlottenburg; Dr. Franz Bamberger, Mainz.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Gesellschaftskasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., Breslau: Breslauer Disconto-Bank, Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp; Berlin, Cöln, Crefeld u. Bonn: A. Schaaffhaus. Bankver.; Mainz: Bamberger & Co.; München u. Nürnberg: Bayer. Bank f. Handel u. Ind.

Bergwerksverein Hohenkirchen, Act.-Ges. in Liqu.

in Berlin, NW. Unter den Linden 53.

Gegründet: 1883. Letzte Statutänd. 4./5. 1899. Die Ges. übernahm von den Erben des Kommiss.-R. Jac. Goldmann deren in den Kreisen Wolfenhausen und Hofgeismar belegenen Eisensteingruben samt Zubehör für M. 398 000. Die G.-V. v. 20./4. 1905 beschloss die Liquidation der Ges.